

Starke kämpferische Leistung am Ende nicht belohnt

SC Trebbin - BSV GW Finsterwalde 32:31 (18:15)

Nach dem Sieg der Vorwoche gegen Lübbenau, reiste die erste Männermannschaft des BSV zum neuen Tabellenzweiten aus Trebbin. Am Ende konnten sich die Gastgeber, trotz einer sehr guten kämpferischen Einstellung der Sängerstädter, mit 32:31 durchsetzen. Die Clauerstädter profitierten allerdings auch von einer sehr gastgeberfreundlichen Schiedsrichterleistung in der Schlussphase der Partie.

Die Anfangsminuten gehörten klar den Gastgebern. Die Grün-Weißen agierten in der Startviertelstunde oftmals zu unkonzentriert. Beste Chancen wurden fahrlässig vergeben, in der Abwehr agierte man zu passiv und offenbarte dabei zu große Lücken, die vor allem der Ex-Grün-Weiße Torsten Wagner immer wieder nutzen konnte. Erst nach einer taktischen Umstellung im Angriffsspiel, fanden die Männer des BSV zu ihrem gewohnten Spiel und konnten zur Halbzeit den Anschluss wieder herstellen (18:15).

In die zweite Halbzeit starteten die Männer aus Finsterwalde wesentlich besser. Mit einem 5:1-Lauf konnte man beim Spielstand von 20:19 erstmals die Führung übernehmen. Leider begann dann die Schlussphase der Partie, in der vor allem die beiden Unparteiischen aus Doberlug-Kirchhain sich immer wieder als gastgeberfreundlich erwiesen. Der BSV agierte somit oftmals in Unterzahl und die Gastgeber nutzten dies, um ihrerseits den Vorsprung auf 27:22 auszubauen. Aber die Männer aus der Sängerstadt gaben sich noch längst nicht geschlagen. Trotz der dritten Hinausstellung gegen Spielmacher Marcel Graß in der 48. Minute, rückte die Mannschaft nochmal näher zusammen und mobilisierte die letzten Kraftreserven. Beim Stand von 29:30 aus Sicht der Grün-Weißen war der Anschluss erreicht. Doch auch in den Schlussminuten war es dann das Gespann aus Doberlug-Kirchhain, die mit ihren fragwürdigen Entscheidungen den Gastgebern ein ums andere Mal Strafwürfe zukommen ließen. Obwohl Torhüter Stefan Becker den letzten entschärfen konnte, gelang den Grün-Weißen bei verbleiben 6 Sekunden kein Angriff mehr. Somit mussten sich die Sängerstädter am Ende mit 32:31 geschlagen geben.

Nun kommt es in der kommenden Woche zum Derby-Rückspiel gegen Massen. Anwurf ist am Samstag zu ungewohnter Zeit um 16.00 Uhr. Alle Zuschauer, Fans und Anhänger sind herzlich zum Spiel und der gemeinsamen Saisonabschlussfeier eingeladen.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (4/2), Scholz (2), Hännischen (1), Kaßner (1), Langer (10), Barthel, Müller (5), Lenz (5) und Biele (3/1)